

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

**Band:** - (1793)

**Artikel:** Vom Aderlassen und Aderlass-Männlein

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-655628>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vom Aderlassen und Aderlass · Männlein.

Aderlassen soll nicht an dem Tage geschehen, wann der Mond neu oder voll, oder ein Viertel ist, auch nicht, wann er mit  $\text{H}$  oder  $\text{Z}$  in  $\text{o}$ ,  $\square$  oder  $\text{S}$  steht, auch nicht, wann der Mond in dem Zeichen geht, deme das kranke Glied zugeeignet wird.

haupt und Stirn begreift  
der Widder,

Und der Stier den Hals  
sloßt nieder;

Zwilling nehmen d' Schul-  
tern ein,

Krebses Lung, Magen,  
Milz seyn,

Auch der Löw das Herz  
und Rücken

Mit seim Machen thut ver-  
schlucken,

Die Jungfrau im Bauch  
und Därmen

Richtet an ein manchen  
Därmen,

Wann der Neumond Vormittag kommt, so sahe an demselben Tag, kommt er aber  
Nachmittag, so sahe am andern Tag an zu zehlen.

- 1 Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß zu  
aderlassen, der Mensch verlieret die Farb.
- 2 Tag ist böß, man bekommt böse Fieber.
- 3 - , man wird leicht contract oder lahm.
- 4 - gar böß, verursacht den fähen Tod.
- 5 - , macht das Geblüt schweinen.
- 6 - gut, benimmt das böse Geblüt.
- 7 - böß, verderbt den Magen und Appetit.
- 8 - , bringt kein Lust zu essen und trinken.
- 9 - , man wird gern fräzig und beisig.
- 10 - , man bekommt läufige Augen.
- 11 - gut, macht Lust zu Speis und Trank.
- 12 - , man wird gestärkt am Leib.
- 13 - böß, schwächt den Magen, wird undäug.
- 14 - , man fällt in schwere Krankheiten.
- 15 - gut, bekräftigt den Magen, macht Appetit.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

- 1 Schön roth Blut mit Wasser beckt, Gesundheit.
- 2 Roth und Schaurig, vieles Geblüt.
- 3 Roth mit einem schwarzen Ring, die Gicht.
- 4 Schwarz und Wasser darunter, Wassersucht.
- 5 Schwarz und Wasser darüber, Fieber.
- 6 Schwarz mit einem rothen Ring, Gicht.

- 16 Tag ist der allerbödest, schädlich zu allen Dingen.
- 17 - hingegen der allerbest, man bleibt gesund.
- 18 - gar gut, nuzlich zu allen Dingen.
- 19 - böß und gar besorglich wegen Lähmigkeit.
- 20 - , thut grossen Krantheiten nit entrinnen.
- 21 - gut lassen, wol am besten im ganzen Jahr.
- 22 - , siehen alle Krankheiten vom Menschen.
- 23 - , stärket die Glieder, erfrischet die Leber.
- 24 - , wehret den bösen Dünsten und Angst.
- 25 - , für das Tropfen, und giebt Klugheit.
- 26 - , verhütet böse Fieber und Schlagfuss.
- 27 - gar böß, ist der fähe Tod zu besorger.
- 28 - gut, vereiniget das Herz und Gemüth.
- 29 - gut und böß, nachdem einer einer Natur hat.
- 30 - böß, verursachet hizige Geschwulst, böse Geschwür und Eisen.

- 7 Schwarzsäumig, kalte Flüss.
- 8 Weißlich, Blut-Verschleimung.
- 9 Blau Blut, Milzschwäche.
- 10 Grün Blut, hizige Galle.
- 11 Gelb Blut, Schaden an der Leber.
- 12 Wassericht Blut, bedeutet einen bösen Magen.

Die



Mier und Blasen hält die  
Waag;

Scorpions Stiche brin-  
gen Plag,

Der Schaam, und des  
Schüzes Pfeil

Bringt den Hüsten  
Schnierz in Eil;

Auch der Steinbock die  
Kutescheib,

Die Gesundheit hinter-  
treid,

Die Schienbein der Was-  
sermann,

Und die Füß der Fisch  
greift an.